

Klasse 6G.1: Gewissen und Identität I: Das Gute und das Böse

Inhaltsfelder als Matrix

Leitperspektiven Inhaltsfelder	INDIVIDUUM Betrifft den Einzelnen Betrifft mich	GESELLSCHAFT Betrifft alle Betrifft mich und die Gesellschaft	(VERGLEICHEND) IDEENGESCHICHTE Betrifft Herkunft und Entwicklung des Themas im Laufe der Geschichte
Gewissen und Verantwortung	<p>Ich kann den Begriff <u>Gewissen</u> erläutern.</p> <p>Ich kann an konkreten Beispielen beschreiben, wann sich bei mir ein gutes bzw. ein schlechtes Gewissen meldet.</p> <p>Ich kann den Unterschied zwischen Gute und Böse begründet darstellen (Bezug zu Eltern, Freunde, Lehrer, Gesetze).</p>	<p>Ich kann verstehen, warum bestimmte Handlungen in einer <u>Gesellschaft</u> als gut oder böse gelten.</p> <p>Ich nehme wahr, dass das Gewissen oft eine Art (innere) Stimme der Allgemeinheit / der Gesellschaft ist.</p> <p><u>fakultativ:</u> Ich erkenne meine Verantwortlichkeit für das Umweltverhalten an unserer Schule, dabei verstehe ich, warum ich (bzw. die Andere) <u>Verantwortung</u> für unsere Schule übernehmen muss.</p>	<p>Ich erkenne, dass viele Gebote und Verbote aus den Religionen abgeleitet sind, dabei nehme ich die Ähnlichkeiten zwischen den Religionen wahr.</p>

Anmerkung: **grün** gekennzeichnet sind die Kompetenzbereiche / unterstrichen sind Fachbegriffe (Lernwörter)

Zeitumfang: 14

Material: Band I (rot), achttes Kapitel (S.154-166)

Bildungsstandards und Kompetenzen im Fach Ethik

Klasse 6G.2: Recht und Gerechtigkeit I: Gleiches gleich, Ungleiches ungleich

Inhaltsfelder als Matrix

Leitperspektiven Inhaltsfelder	INDIVIDUUM Betrifft den Einzelnen Betrifft mich	GESELLSCHAFT Betrifft alle Betrifft mich und die Gesellschaft	(VERGLEICHEND) IDEENGESCHICHTE Betrifft Herkunft und Entwicklung des Themas im Laufe der Geschichte
Recht und Gerechtigkeit	<p>Ich kann das Bild vom gerechten Richter bzw. von Justiza beschreiben.</p> <p>Ich kann die Begriffe <u>austeilende Gerechtigkeit</u> und <u>ausgleichende Gerechtigkeit</u> erklären.</p> <p>Ich kenne die zehn wichtigsten Kinderrechte¹ und kann diese an Beispielen für mein Leben beschreiben.</p>	<p>Ich kann nachvollziehen, warum Menschen für unrechte Handlungen bestraft werden und das verhängte Strafmaß reflektiert analysieren.</p> <p>Ich erkenne das Problem, dass die Mitglieder einer Gesellschaft einerseits gleich behandelt werden müssen, andererseits ihre Handlungen aber aufgrund ihrer <u>Individualität</u> unvergleichbar sind.</p> <p>Ich kann wichtige, ethische Fragestellungen an konkreten Beispielen der <u>Kinderrechtskonventionen</u> beschreiben.</p>	<p>Fakultativ: Ich erschließe mir durch Texte, warum Gesetze angepasst werden und Gerechtigkeitsvorstellungen sich verändern.</p>

Anmerkung: **grün** gekennzeichnet sind die Kompetenzbereiche / unterstrichen sind Fachbegriffe (Lernwörter)

Zeitungsumfang: 14

Material: Band I (rot), neuntes Kapitel (S.168-178)

Projektvorschlag: Kinderrechte

¹ Pflichten der Kinder / Hinweis / 5.2

Klasse 6G.3: Religion II: Ausdrucksformen der Religionen

Inhaltsfelder als Matrix

Leitperspektiven Inhaltsfelder	INDIVIDUUM Betrifft den Einzelnen Betrifft mich	GESELLSCHAFT Betrifft alle Betrifft mich und die Gesellschaft	(VERGLEICHEND) IDEENGESCHICHTE Betrifft Herkunft und Entwicklung des Themas im Laufe der Geschichte
Religionen, Weltbilder und Kulturen	<p>Ich verwende die Begriffe <u>Riten</u> und <u>Rituale</u> sachgemäß.</p> <p>Ich nehme Riten in meinem <u>sozialen Umfeld</u> wahr und kann sie beschreiben.</p>	<p>Ich kann an konkreten Beispielen beschreiben, welche Bedeutung Riten innerhalb einer Religionsgemeinschaft haben.</p> <p>Ich kann analysieren, warum das Ritual das Gemeinschaftsgefühl bestärkt.</p> <p>Ich kann beispielhaft verschiedene Riten (z.B. Gebet, Taufe, Hochzeit, Beerdigung) vergleichend beschreiben.</p>	<p>Ich erkenne das Ritual innerhalb der Religionen als Ausdruck des <u>Althergebrachten</u>, dem Gewohntem, welche eine große Bedeutung zukommt, da es für die Gläubigen Sicherheit, Geborgenheit und Orientierung bietet.</p> <p>Ich kann erklären, warum das Ritual für Beständigkeit steht und den Gläubigen vermittelt, in einer großen und langen <u>Tradition</u> zu stehen.</p>

Anmerkung: **grün** gekennzeichnet sind die Kompetenzbereiche / unterstrichen sind Fachbegriffe (Lernwörter)

Zeitungsumfang: 14

Material: Band I (rot), siebtes Kapitel (S.136-152) und hier gibt es tolles Material bei der Zeitschrift „Ethik&Unterricht“ (Friedrich-Verlag)

Projektvorschlag: Wandzeitung zu verschiedenen Ritualen

Bildungsstandards und Kompetenzen im Fach Ethik

Klasse 6G.4: Menschenbilder II: Wer will ich sein?

Inhaltsfelder als Matrix

Leitperspektiven Inhaltsfelder	INDIVIDUUM Betrifft den Einzelnen Betrifft mich	GESELLSCHAFT Betrifft alle Betrifft mich und die Gesellschaft	(VERGLEICHEND) IDEENGESCHICHTE Betrifft Herkunft und Entwicklung des Themas im Laufe der Geschichte
Selbst und Welt	<p>Ich kann beschreiben, wie ich mich selbst sehe und nachvollziehen, dass Andere (Eltern, Freunde, u.a.) ein anderes Bild von mir haben können.</p> <p>Ich kann meine physische Möglichkeiten und Grenzen beschreiben und nachvollziehen.</p> <p>Ich kann meine persönlichen Zukunftsvorstellungen entwickeln und begründen.</p> <p>Ich kann Geschlechterrollen und geschlechtsbezogene Klischees beschreiben und mit meinen persönlichen Vorstellungen vergleichen.</p> <p>Ich kann Pflichten mir gegenüber an einem ausgewählten Beispiel (z.B. Schlaf, Hygiene, Freizeit, Medien) beschreiben und bewerten.</p> <p>Ich kann eines meiner Vorbilder beschreiben und meine Wahl begründen.</p>	<p>Ich erkenne, dass sich aus dem großen Angebot und den vielfältigen Möglichkeiten der Konsum- und Medienwelt gesellschaftliche Probleme entwickeln können und hinterfrage diese kritisch.</p> <p>Ich kann den Unterschied zwischen Vorbildern und Idolen benennen und ihre Bedeutung für die Gesellschaft erläutern.</p>	

Anmerkung: **grün** gekennzeichnet sind die Kompetenzbereiche / unterstrichen sind Fachbegriffe (Lernwörter)

Zeitungsumfang: 12

Material: Band I (rot), erstes Kapitel (S.8-24) + drittes Kapitel (S. 58-68)

Projektvorschlag: Collage Glücksvorstellungen